

Steigende Besucherzahlen, Nächtigungen auf Vorjahresniveau

Im Jänner 2016 buchten rund 273.400 Gäste 1.135.000 Übernachtungen. Die Steigerung bei den Ankünften lag bei 1,9%. Dies waren 5.200 Besucher mehr als im Vorjahresmonat. Bei den Nächtigungen konnte das Vorjahresniveau erreicht werden.

Nächtigungszuwächse verbuchten Betreiber von gewerblichen Ferienwohnungen (+2,1%) und Campingplätzen (+1,0%). In der Kategorie Hotels, Gasthöfe und Pensionen konnte das Vorjahresergebnis erzielt werden. Anbieter von privaten Ferienwohnungen registrierten einen minimalen Rückgang von 0,3%. Im Segment Privatzimmer gingen die Nächtigungen um 5,8% zurück.

Kategorie	Jänner 2016			
	Ankünfte	%-Veränd.	Nächtigungen	%-Veränd.
Hotels, Gasthöfe, Pensionen	177.179	2,8	663.738	0,1
Gewerbliche Ferienwohnungen	16.048	9,7	82.810	2,1
Private Ferienwohnungen	48.477	1,3	249.257	-0,3
Privatzimmer	11.011	-4,4	49.374	-5,8
Campingplätze	3.055	-1,9	26.919	1,0
Sonstige Unterkünfte	17.606	-5,9	62.885	0,0
Gesamt	273.376	1,9	1.134.983	-0,1

Laut den Vorarlberger Tourismusbetrieben kamen in den Monaten November 2015 bis Jänner 2016 rund 512.200 Besucher nach Vorarlberg. Im Vergleich zur Vorjahressaison waren dies rund 7.500 Ankünfte mehr. Die prozentuale Steigerung lag bei 1,5. Die Gäste buchten rund 1.975.400 Übernachtungen. Bei den Nächtigungen konnte das Niveau des Vorjahres erreicht werden.

In fast allen Kategorien konnten Nächtigungszuwächse registriert werden. Betreiber von Campingplätzen (+4,2%), gewerblichen Ferienwohnungen (+1,2%) und Hotels, Gasthöfe, Pensionen (+0,7%) meldeten Nächtigungssteigerungen. Anbieter von Privatzimmern verbuchten einen Nächtigungsrückgang von 11,1%.

Kategorie	November bis Jänner 2016			
	Ankünfte	%-Veränd.	Nächtigungen	%-Veränd.
Hotels, Gasthöfe, Pensionen	353.772	3,0	1.201.275	0,7
Gewerbliche Ferienwohnungen	24.938	6,7	130.838	1,2
Private Ferienwohnungen	79.739	0,2	414.394	0,1
Privatzimmer	17.360	-9,7	78.190	-11,1
Campingplätze	6.888	2,1	51.567	4,2
Sonstige Unterkünfte	29.515	-9,2	99.164	-4,8
Gesamt	512.212	1,5	1.975.428	-0,1

Im Vergleich zur Vorjahressaison konnten die Regionen Bodensee-Vorarlberg (+2,9%), Bregenzerwald (+0,5%), Kleinwalsertal (+0,2%) und der Arlberg (+0,1%) Nächtigungszuwächse verbuchen. Die Destinationen Alpenregion Bludenz (-4,0%) und Montafon (-0,4%) registrierten Nächtigungseinbußen.

Region	November bis Jänner 2016					
	Ankünfte	Veränderung geg. Vorjahr		Nächtigungen	Veränderung geg. Vorjahr	
		absolut	in %		absolut	in %
Alpenregion Bludenz	53.805	323	0,6	222.551	-9.238	-4,0
Arlberg	68.287	3.220	4,9	321.455	312	0,1
Bodensee-Vorarlberg	108.117	-436	-0,4	210.721	5.894	2,9
Bregenzerwald	105.122	2.950	2,9	405.889	1.969	0,5
Kleinwalsertal	66.859	1.101	1,7	318.233	769	0,2
Montafon	110.022	305	0,3	496.579	-1.856	-0,4
Gesamt	512.212	7.463	1,5	1.975.428	-2.150	-0,1

Inländische Gäste buchten in der laufenden Wintersaison 2015/2016 rund 175.800 Nächtigungen. Dies waren um 6,1% mehr Nächtigungen als in der Vorjahressaison. Gäste aus Deutschland buchten rund 11.400 Nächtigungen mehr als in den Monaten November 2014 bis Jänner 2015 buchten. Es buchten auch Besucher aus den Niederlanden (+7.900), den USA (+5.200) und Belgien (+3.500) mehr Übernachtungen. Gäste aus der Schweiz u. Liechtenstein buchten um rund 31.100 Nächtigungen weniger als im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Weniger Nächtigungen buchten auch Besucher aus Russland (-2.700) und Frankreich (-1.200).

Herkunftsländer	November bis Jänner 2016					
	Ankünfte	Veränderung geg. Vorjahr		Nächtigungen	Veränderung geg. Vorjahr	
		absolut	in %		absolut	in %
Österreich	74.018	2.637	3,7	175.752	10.100	6,1
Deutschland	285.845	521	0,2	1.228.022	11.435	0,9
Schweiz u. Liechtenstein	76.032	2.083	2,8	216.437	-31.066	-12,6
Niederlande	24.375	1.686	7,4	136.123	7.874	6,1
Vereinigtes Königreich	7.434	277	3,9	39.325	-761	-1,9
Frankreich, Monaco	6.920	-54	-0,8	26.732	-1.171	-4,2
Belgien	5.437	613	12,7	26.690	3.520	15,2
USA	2.634	748	39,7	13.733	5.151	60,0
Italien	4.148	208	5,3	9.042	586	6,9
Russland	1.363	-600	-30,6	7.840	-2.722	-25,8
Luxemburg	1.402	-57	-3,9	7.626	-349	-4,4
Australien	946	-190	-16,7	5.980	-798	-11,8
Spanien	1.235	206	20,0	5.146	811	18,7
Türkei	939	82	9,6	4.003	48	1,2
übriges Ausland	19.484	-697	-3,5	72.977	-4.808	-6,2
Gesamt	512.212	7.463	1,5	1.975.428	-2.150	-0,1

Die durchschnittliche Verweildauer ist gesunken. In der laufenden Wintersaison 2015/2016 lag diese bei 3,86 Tagen. Im Durchschnitt der letzten 10 Jahre lag die Verweildauer bei 4,18 Tagen.

November bis Jänner	Ankünfte	Nächtigungen	Ø Aufenthalts- dauer
2006/07	371.428	1.706.823	4,60
2007/08	429.250	1.881.413	4,38
2008/09	470.832	2.039.989	4,33
2009/10	454.349	1.932.919	4,25
2010/11	468.236	1.945.171	4,15
2011/12	469.369	1.900.614	4,05
2012/13	491.830	2.040.928	4,15
2013/14	497.049	2.055.864	4,14
2014/15	504.749	1.977.578	3,92
2015/16	512.212	1.975.428	3,86
Ø 2006-2016	466.930	1.945.673	4,18